

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

20.7.1853 (No. 196)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196.

Mittwoch den 20. Juli

1853.

## Dankfagung.

Für den Bau der evangelischen Kirche zu Offenburg habe ich erhalten als Beiträge zur Kirchencollecte: von Frau Diakonus M. S. 2 fl.; von einer Wittwe M. 2 fl.; im Gesamtbetrag 1078 fl. 14 kr.

Abgesandt wurden an das evang. Stadtpfarramt Offenburg unter dem 10. Juni d. J. 900 fl. — kr.  
unter dem 18. Juli 178 fl. 14 kr.

1078 fl. 14 kr.

Die in den Kirchen erhobene Collecte im Betrag von circa 160 fl. wurde der evangelischen Gemeinde zu Offenburg durch das Dekanat schon früher zugesandt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1853.

Ih. Noth, Stadtpfarrer.

## Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Die Gesellschaft für Gasbeleuchtung hat durch ihren Direktor, Herrn J. N. Spreng, das Pfründnerhaus auf ihre Kosten für die Gasbeleuchtung einrichten lassen und dadurch uns das Mittel zu einer bessern und wohlfeilern Beleuchtung der verschiedenen Räume gewährt.

Für diese freigebige Unterstützung sind wir zum verbindlichsten Danke verpflichtet, welchen wir hiermit auch auf diesem Wege darbringen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1853.

Der Verwaltungsrath.

M u t h.

## Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, und Donnerstag den 21., Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthof zum König von Preußen dahier vom unterfertigten Bureau allerlei in gutem Stand befindliche Fahrnißgegenstände, bestehend in Silber, Kupfer, Weißzeug, Bettzeug, Couverten, Matrasen, verschiedenen Möbeln, Küchengeräth, insbesondere Porzellan- und Blechwaaren, Gläser, Flaschen und sonstiger Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Commissionsbureau von F. Schreiber.

## Versteigerung.

Künftigen Freitag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden zu **Sttlingen** 4½ Morgen Waizen und 2 Morgen Dinkel

auf dem Halm versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zusammenkunft beim Eisenbahnstationshof.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist ein freundliches Mansardensogis von 2 Zimmern, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) ist sogleich oder auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 3 Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehen mit oder ohne Möbel auf den 1. k. M. billigst zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Alkof im zweiten Stock, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ferner ist in der Stephanienstraße Nr. 94 wegen Verletzung eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern, Alkof, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 42.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kammern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auch kann noch ein schönes Mansardenzimmer dazu gegeben werden, oder 3 Zimmer mit Küche und Zubehör davon abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

Kreuzstraße (neue) Nr. 22 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock von vier Zimmern, Alkof, einer Mansarde, Speisekammer, Küche, Keller, Holzlager, nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7 ~~wo auch~~ eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder später zu beziehen.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im zweiten Stock,

imml.  
J.

imml.

by. Levi.

imml.  
Joh. Maier.

by. Holzmann.

imml. by.  
Dietrich.  
20. Juli.

by. Peter.



in den Hof gehend, ein möbliertes großes Zimmer  
sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vor-  
nenheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Keller u., auf den 23. Oktober beziehbar, zu ver-  
mieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine  
im Vorderhaus, auf den 23. Juli, das andere im  
Hinterhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist, sogleich oder auf  
den 23. Juli beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden mit Wohnung;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Lange-  
straße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude vier Zimmer, Küche, Keller,  
Speicher u.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Lewis,  
Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 122 ist im zweiten Stock  
ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,  
2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten,  
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 139 ist ein geräumiges möb-  
lirtes Zimmer mit drei auf die Straße gehenden  
Fenstern zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegen-  
über, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei auf  
die Straße gehenden Fenstern auf den 1. August  
billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im un-  
tern Stock.

Langestraße Nr. 161 ist im Hintergebäude  
eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche,  
Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober zu  
vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit  
6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei  
Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten  
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist ein freundliches Logis  
im Hinterhaus, bestehend in 4 großen Zimmern,  
nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten; ebendasselbst sind im untern Stock zwei  
Zimmer mit allem Zugehör sogleich zu beziehen;  
auch werden beide zusammen abgegeben. Näheres  
bei Bierbrauer Eypfer, Hirschstraße Nr. 14.

Waldhornstraße Nr. 48 sind zwei Logis zu  
vermieten, ein jedes mit zwei Zimmern, Küche,  
Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, das  
eine ist sogleich und das andere auf den 23. Ok-  
tober zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hinterhaus  
eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf  
den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock auf  
die Straße gehend ein großes, gut möbliertes Zimmer  
sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock  
zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof,  
Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, nebst Waschlü-  
che, und ist auf den 23. Juli oder Oktober zu  
beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 8, eine Treppe hoch, ist  
auf der Sommerseite eine schöne Wohnung von 4

oder 5 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlich-  
keiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Ed der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist  
ein schön möbliertes Zimmer, parterre, sogleich oder  
auf den 1. August zu vermieten; auf Verlangen  
mit Kost.

In der Nähe des botanischen Gartens ist ein  
freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf den  
1. August zu vermieten. Zu erfragen Akademie-  
straße Nr. 3 im untern Stock.

Ed der Kronen- und Langenstraße Nr. 24 sind  
zwei freundlich möblierte Zimmer auf den 1. August  
an einen ledigen Herrn zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner Laden mit  
angrenzender Wohnung, nebst Küche, Speicherkam-  
mer, Keller, Holzplatz, Waschlüche, an ein reinliches  
Geschäft vorzugsweise billig, auf den 23. Oktober  
beziehbar, zu vermieten. Das Nähere beim Eigen-  
thümer.

**Wohnungsgesuch.**

Auf den 23. Oktober wird für einen ledigen  
Herrn eine geräumige Wohnung von 2 bis 4 Zim-  
mern, nebst Bequemlichkeiten zu mieten gesucht.  
Gefällige schriftliche Offerten an Z. mit näherer  
Beschreibung, nebst Preis besorgt die Expedition  
dieses Blattes.

**Wohnungsgesuch.**

Es wird eine Wohnung von 7 Zimmern gesucht.  
Anerbieten wolle man Lindenstraße Nr. 4. machen.

**Wohnungsgesuch.**

Zwei Damen mit einem Kinde und einer Magd  
suchen so bald als möglich ein gut möbliertes  
Quartier in einem an der Sommerseite gelegenen  
Hause mit Garten, bestehend aus einem Salon,  
geräumigem Schlafzimmer, Küche und Magdzimmer.  
Der Miethbetrag nebst Weißzeug u. darf nicht 15  
bis 17 Gulden monatlich übersteigen. Adressen wollen  
auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

**Bermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen  
und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen  
kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet  
einen Platz in der Akademiestraße Nr. 21 im untern  
Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön  
weißnähen, Kleider machen, bügeln, waschen, putzen  
und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch  
Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle in den  
Zimmern und kann sogleich eintreten. Zu erfragen  
in der Langenstraße Nr. 95 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Keller-  
mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und sich über  
Treue und Ehrlichkeit ausweisen kann, sucht eine  
Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres im  
Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronen-  
straße Nr. 11.

Hoffmeister. by.  
Große. 3. by.  
Sindling.  
wünschl. 1mal  
Oktobr.  
Müllers

Pauli by.  
C. Mallebrin 1mal  
jeden Freitag u.  
Sonntags

C. Stumpf. 3mal

Haas. by.

Höber. 4mal.  
aufeinander.

by.

Lautermilch. by.

Scherer. by.

Tigler. by.

Bath. by.  
2mal.

C.B. Gehres. 1mal.

by.  
Klinger.

by.  
Klinger.

by.  
Klinger.

Smul.  
Braunworb.

Smul.  
Goldschmid.

by.  
Bähr.

Smul.  
F. Strimpton  
in  
Frankfurt.

by.

by.

Smul.

Ann.

C. M.



(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, putzen, waschen, spinnen und bürgerlich kochen kann, sich auch allen übrigen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

**Lithographen,**

welche in Gravir- und Federmanier geübt sind, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei und lithographischen Anstalt von **J. J. Schultheis & Comp.** in Frankfurt a. M.

**Stellegesuch.** Es sucht eine Wittve von gesetztem Alter eine Stelle als Kindsfrau oder bei einer kleinen Familie sogleich oder auf später. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 24 im Hinterhaus im dritten Stock.

**Verlorenes.** Vergangenen Sonntag ging auf dem Wege von Karlsrube nach Durlach durch den Geisenrain eine goldene Vorsecknadel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Kronenstraße Nr. 42 abzugeben.

Montag den 18. d. blieb Morgens in der katholischen Kirche ein grünseidener Sonnenschirm stehen. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen eine Belohnung in der Herrenstraße Nr. 40 im zweiten Stock abzugeben.

**Verlaufener Hund.**

Vorigen Samstag Nachmittag hat sich ein kleiner rauhaariger gelber Katzenjäger mit schwarzer Schnauze verlaufen; wenn derselbe zugehauen ist, wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung wieder abzugeben. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Untenbezeichnete Gegenstände sind in meinem Garten liegen geblieben und daselbst in Empfang zu nehmen:

- ein Federmesser;
- eine Herren-Halsbinde;
- ein silberner Fingerhut;
- ein silberner Sticher;
- ein Notizbuch.

Fried. Heid, zum Promenadenhaus.

**Verkaufsanzeige.** In der Langenstraße Nr. 118, dem Pariserhof gegenüber, sind mehrere Ständer und verschiedenes Mobiliar, worunter eine Feldbettlade, aus freier Hand zu verkaufen.

Kronenstraße Nr. 15 sind folgende Gegenstände billigen Preises zu verkaufen: Kanapee mit und ohne Sessel, Kanapee-Gestelle, Kommode, Tische, Bettladen mit und ohne Koffhaar-Roste, Waschmangen u.; sodann Schienenherde mit und ohne Bratöfen, Rechauds und Feuergestelle.

**Kaufgesuch.** Es werden 80 — 100 Weinfaschen zu kaufen gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 75.

**Unterrichtsanerbieten.**

Ein dem Lehrstande angehöriger junger Mann, der über seine Lehrfähigkeit und Aufführung die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in den Lehrgegenständen der Elementarschule, im Klavierspielen, der französischen Sprache, Arithmetik, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte und Physik gegen ganz billiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

— Limonade Gazeuse, —  
— acht engl. Soda-Wasser, —  
empfehlen

**C. Arleth.**

**Westphälische Schinken,**

Göttinger und Braunschweiger Salamiwürste, Sardellen, Sardines und neue holl. Vollhäringe bei **G. Schmieder.**

**Extrafines Kunstmehl**

à 1 fl. 30 Kr. per Achtel, in größeren Quantitäten billiger, empfiehlt bestens

**Wilb. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Achten haltbaren Weinessig, zum Einmachen der Früchte, per Maas zu 8, 12 und 14 Kr., sowie auch achten Burgunder zu 20 Kr. empfiehlt

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

Feinstes Thalkirschenwasser, per Maas à 48 Kr., per Krug 36 Kr., Zwetschgenwasser 36 und 32 Kr. per Maas; große Drangen und Citronen bei

**Gustav Schmieder.**

Für die Offenburger Naturbleiche nehme ich bis zum 1. August noch Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Bad-Hauben**

von bestem Wachs-Taffet bei

**J. S. Dreyfus,**  
Langenstraße Nr. 155.

**Groß. Bad. 50 fl. Loose,**

Ziehung am 1. August,

**Groß. Bad. 35 fl. Loose,**

Ziehung Ende August,

werden billigt verkauft bei

**R. A. Levis,**  
Langenstraße Nr. 94.

by.  
3.  
Anmeldung.  
by.  
by.  
by.  
by.  
inul.  
C. Haagel,  
Anfuhr.  
by.  
by.  
by.

by.  
for. Sauter,  
Zuführung Nr. 11.  
2mal.  
inul.  
3. Freitag.  
2mal.  
inul.  
2mal.  
2mal.  
2mal.



**Weinverkauf.**

Von heute an verzapft der Unterzeichnete guten Oberländer Wein in der Birtthschaft à 2 1/2 kr. den Schoppen, aus dem Hause geholt per Maas 8 kr. Karlsruhe, den 16. Juli 1853.

**Friedrich Arleth,**  
zum Rheinischen Hof.

Bei **Müller & Gräff** ist angekommen:  
Volksbote aus Baden pro 1854, Preis 6 fr.

**Rheinwasserwärme**

Morgens 6 Uhr 16 1/2 Grad,  
Abends 6 Uhr 17 Grad.

**Gewerb Verein.**

Die neuesten Nummern der zur Benützung der Vereinsmitglieder in der Bibliothek, Jähringerstraße Nr. 112, aufgelegten Zeitschriften sind:  
Förster, allgemeine Bauzeitung, Bd. 18, Heft 3;  
Dingler, polytechnisches Journal, Bd. 128, Heft 5;  
Böttcher, polytechnisches Notizblatt, Bd. 8, Heft 13;  
Verhandlungen des Vorstandes zur Beförderung des Gewerbefleißes in Preußen, 1853, Heft 2;  
Kunst- und Gewerbeblatt für das Königreich Baiern, Bd. 39, Heft 3;  
Gewerbeblatt für den Schwarzwald, Bd. 2, Nr. 14;  
Gewerbeblatt aus Württemberg, 1853, Nr. 26.

**Freiwillige Feuerwehr.**

Montag den 8. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird die diesjährige ordentliche Generalversammlung im großen Rathhaussaale abgehalten. Die Mitglieder des Corps, welche dabei im Dienstanzug zu erscheinen haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß auf diesen Termin die Dienstzeit sowohl des Verwaltungsraths als auch sämtlicher übrigen Vorgesetzten abläuft, weshalb für alle der im §. 7, 8 und 10 der Statuten er-

**Freunde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darumstädter Hof.** Hr. Keller, Kfm. v. Wien. Herr Gödrich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steiner, Kfm. v. Bonn-dorf. Hr. Wolf, Kfm. von Rohrbach.  
**Deutscher Hof.** Herr Bodenheimer, Kfm. v. Mann-heim. Hr. Carlo, Part. von Straßburg.  
**Erbrünzen.** Herr Krämer, Fabr. von St. Ingbert. Hr. Pöcking, Fabr. v. Neukirchen. Hr. S. Ballis, Rent. v. Ipswich. Herr G. Asplet, Rent. a. England. Frau Thiercy von Mühlhausen.  
**Goldener Adler.** Herr Thomas, Kfm. von Rhein-dürtheim. Hr. Dietrich, Amtsrevisor mit Tochter v. Pforz-heim. Hr. Hasner, Gastwirth, Hr. Boshardt, Kfm. und Hr. Weber, Part. von Zürich.  
**Goldener Karpfen.** Hr. Griesbach, Def. v. Dörlens-bach. Hr. Schmitt, Def. v. Mittelbach.  
**Goldenes Kreuz.** Frau Dr. Hünerwadel mit Toch-ter v. Freiburg. Hr. Seiler, Part. v. Schaffhausen. Hr. Levie, Fabr. mit Gat. v. Ehlingen. Hr. Seydherbe, Part. von Darmstadt. Hr. Kalthoff, Kfm. von Warendorf. Herr Maier, Kfm. von Stuttgart. Hr. Dr. Wagner, Part. v. Bonn. Hr. Trompeta, Kfm. v. Mainz. Hr. Fleursheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Köhler, Fabr. v. Mannheim. Hr. Borchard, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Moskau.  
**Goldener Ochse.** Herr Wagner, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Wiedmann, Kfm. v. München. Hr. Maurer, Kfm. v.

wählten Chargen Neuwahlen nothwendig werden, von denen der im §. 33 bezeichnete Theil unmittel-bar durch die Generalversammlung selbst vorzuneh-men ist. Im letzteren Paragraph sind auch die weiteren Vorlagen und Berathungsgegenstände zu ersehen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1853.

Der Verwaltungsrath.

**L. Dölling.**

**L. Dänger.**

**Frankfurter Börse am 18. Juli 1853.**

**GELDSORTEN.**

GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	47	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Hochhaltig - Silber	24	32
Hand - Ducaten	5	38			
20 Franken-Stücke	9	34	DISCONTO		2 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	51			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

19. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15	28" —"	"	hell

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
* 10.44 "	" Freiburg.	8.45 "	Durlach,
+ 11.26 "	" "	* 11.30 "	Bruchsal,
2.5 Nachm.	von Basel.	+ 12. — Mittags	Heidelberg,
6.52 Abends	" "	2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts	" "	7. — Abends	" "
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 "	Mannheim,	11.35 "	" "
* 12.38 Mittags	Heidelberg,	* 12.43 Mittags	" "
+ 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
5.45 "	Durlach.	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.42 "	" "	+ 6.20 "	bis Offenburg.

\* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.  
\*\* Beschleunigter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.  
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Mannheim. Hr. Schamberger, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Hartmeier u. Hr. Schneider, Kaufl. von Frankfurt.  
**Hof von Holland.** Fräul. Bröge, Hofchauspielerin und Frau Bröge von Stuttgart.  
**König von England.** Herr Hedinger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Knoch u. Hr. Adam, Def. von Ittlingen.  
**Rheinischer Hof.** Herr Dörflinger, Fabr. v. Pforz-heim. Hr. Beller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Diegler, Fabr. von Offenburg.  
**Ritter.** Herr Steinbach, Stud. von Heidelberg. Hr. Colette mit Fam. v. Paris.  
**Roths Haus.** Hr. Demmler, Gastwirth von Speier. Hr. Henninger, Part. v. Mainz. Hr. Sandhofer, Fabr. v. Wien. Herr Strohmeyer, Lehrer v. Baden. Herr Kiefer, Kfm. von Basel.  
**Sonne.** Hr. Butterfack, Kfm. von Kalw. Herr Dr. Halm von Stuttgart.  
**Weißer Bär.** Hr. Jutersmann mit Fam. v. Paris. Hr. Tröndlin, Apotheker v. Freiburg. Hr. Waldner, Kfm. v. Herbolzheim. Hr. Roth, Kfm. v. Neustadt. Hr. Wenner, Kfm. v. Mainz. Hr. Fuchs, Gastw. v. Koblenz.  
**Wiener Hof.** Hr. Rothweiler, Geometer von Berg-hausen. Hr. Hill, Steuerperäquator von Weingarten.

**In Privathäusern.**

Bei Landamtsrevisor Schuster: Fräulcin Erhardt von Bruchsal. — Bei Domänenrath Tröger: Fräul. Tröger v. Bruchsal. — Bei Hofmusikus Ritter: Hr. von Münchow mit Gattin von Kreuznach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. G. Müller'schen Hofbuchhandlung.